

Gartenfreunde 1977 TTC 1 holen sich den Pokal zurück! Tischtennis-Pokalfinale der Betriebssportler



(v.l.: Jens Schöttcker, Thomas Gebbert, Gordon Manteufel, Mike Schöttcker)

Thomas Gebbert, Gordon Manteufel und Jens Schöttcker strahlen, sie haben gerade den entscheidenden Punkt zum 5:3-Pokalsieg ihrer Mannschaft erkämpft.

In diesem spannenden Finale der Tischtennis-Betriebssportler im Landesbetriebssportverband Bremen e.V. (LBSV) standen sich die Mannschaften der Gartenfreunde 1977 TTC 1 und der Lufthansa 1 gegenüber. Während die Mannen der Gartenfreunde überwiegend bereits seit ihrer Jugendzeit zusammenspielen und schon mehrfach das Pokalfinale erreicht haben (zuletzt 2011 und 2014 erfolgreich, 2012 und 2013 als zweiter Sieger), ist es für die Spieler der Lufthansa 1 in ihrer, allerdings deutlich kürzeren, Geschichte die zweite Finalteilnahme. Bereits im letzten Jahr hatten sie das Finale erreicht, sich dann aber der Verwaltungsschule geschlagen geben müssen.

Während im Punktspielbetrieb mit 4er-Mannschaften und ohne Unterscheidung von reinen Betriebssportlern zu parallel im Vereinsspielbetrieb aktiven Spielerinnen und Spielern gespielt wird, gibt es im Pokalwettbewerb nur 3er-Mannschaften. Jede/r spielt gegen jede/n, aber nur jeweils eine/r in jeder Mannschaft darf auch im Verein für die Punktspiele gemeldet sein. Zusätzlich sorgen Punktevorgaben für einen gewissen Ausgleich zwischen den Staffeln.

So mussten die Gartenfreunde der Lufthansa in jedem Satz einen Punkt Vorsprung geben, weil Gartenfreunde 1977 TTC 1 in der zweiten Staffel B spielen, die Lufthansa aber in der dritten Staffel C.

Im Halbfinale hatte sich die Lufthansa gegen die zweite Mannschaft der Gartenfreunde 1977 TTC aus Staffel D durchsetzen können, die Gartenfreunde 1977 TTC 1 hatten gegen die Mannschaft der SG Wirtschaftsförderung 1, Staffel F, gesiegt. Damit hatte es sogar eine Mannschaft aus der untersten Staffel bis in die Runde der letzten Vier geschafft, eine großartige Leistung.

Im ersten Spiel musste Sven Dittelbach für die Lufthansa gegen Thomas Gebbert von den Gartenfreunden antreten. Gebbert dominierte in dieser Begegnung und gewann das Spiel klar.

Anschließend lieferten sich Holger Kramer (Lufthansa), und Gordon Manteufel (Gartenfreunde) ein spannendes Spiel mit vielen tollen Ballwechsln. Während der erste Satz lange Zeit sehr ausgeglichen verlief, um dann mit 11:8 an Manteufel zu gehen, behauptete sich Kramer im zweiten Satz von Beginn an. Den dritten Satz dominierte Manteufel, unterstützt von einigen Netz- und Kantenbällen. Der vierte Satz wiederum ging klar an Kramer. Im entscheidenden fünften Satz wurde es erneut spannend. Nach einer deutlichen Führung von Kramer holte Manteufel Punkt um Punkt auf, um sich dann doch noch mit 9:11 geschlagen geben zu müssen.

Einen derart nervenaufreibenden Satz gab es wenig später erneut. Jens Schöttcker hatte zunächst zwei sehr ausgeglichene Sätze jeweils knapp für die Gartenfreunde entschieden, bevor sich Thomas Vöge (Lufthansa) im dritten Satz deutlich absetzen konnte. Aber Schöttcker holte kontinuierlich auf, plötzlich stand es 10:10. Hochspannung pur. Mit einer überragenden Kraftanstrengung gelang Vöge das 12:10. Der vierte Satz aber ging dann wieder an die Gartenfreunde. Schöttcker gewann diesen Schlagabtausch mit 3:1.

Auch Sven Dittelbach (Lufthansa) erkämpfte sich gegen Jens Schöttcker (Gartenfreunde) einen Satz, verlor ebenfalls 1:3. Mit einem 3:1 lagen die Gartenfreunde nun in Führung.

Allerdings konnte Holger Kramer gegen Thomas Gebbert sofort den Anschlusspunkt für die Lufthansa erkämpfen.

So ging es zunächst weiter. Einem Sieg von Manteufel gegen Vöge folgte eine Niederlage von Schöttcker gegen Kramer.

Gebbert blieb es vorbehalten, gegen Vöge den entscheidenden Siegpunkt zum 5:3-Sieg für die Gartenfreunde 1977 TTC 1 zu holen. Beide haben ein offenes Spiel. Die Zuschauer bekamen auch in diesem Spiel viele spannende Ballwechsel zu sehen. Ein interessantes Spiel, das Gebbert mit 3:0 für sich entscheiden konnte.



(v.l.: Sven Dittelbach, Thomas Vöge, Holger Kramer)

Zusammen mit Fachgruppenleiter Jens Arfmann überreichten Sport- und Pokalwart Christian Ehrlicher sowie Kassenwart Niels Eckardt allen Finalteilnehmern die Urkunden und Pokale.

Heike Groneberg